

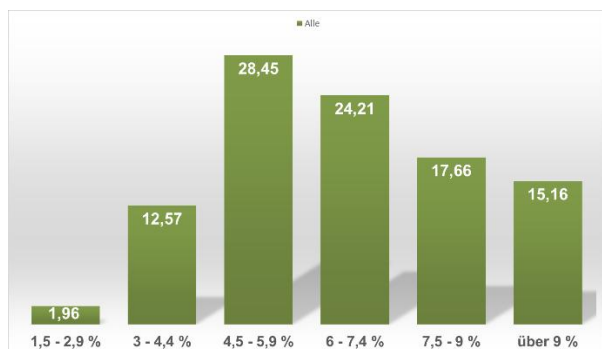
# DIE FORDERUNGEN FÜR DIE ENTGELTTARIFRUNDE SIND BESCHLOSSEN

## Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung:

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Beschäftigtenbefragung ist abgeschlossen und wir wollen uns bei den vielen tausenden Teilnehmenden bedanken.

Die Antworten zur Forderungshöhe wurden beraten und sind in die anschließende Beschlussfassung zur Forderung eingeflossen.



Aus den Ergebnissen und bei den Gesprächen mit den Kolleginnen und Kollegen hat sich gezeigt, dass auch wenn die Inflation inzwischen nicht mehr so schnell steigt, gerade die Preise bei Lebensmitteln insbesondere in den unteren Entgeltgruppen ein Problem darstellen.

Das spiegelt auch die Rückmeldungen zur Frage nach einer Mindesterhöhung wider:

- ⇒ **82,16%** der Beteiligten haben sich für einen Mindestbetrag ausgesprochen.
- ⇒ **77,40 %** unserer Mitglieder finden die Weiterentwicklung des **Gesundheitszuschusses** sehr wichtig bis wichtig.

Die Forderung nach einer Erhöhung der Vermögenswirksamen Leistungen (VwL) war bei **75 %** der Mitglieder wie auch Nichtmitglieder als wichtig bis sehr wichtig angegeben.

Auch viele Nichtmitglieder unterstützen die Forderung von 77,4 Prozent der **ver.di**-Mitglieder nach einer Vorteilsregelung für Gewerkschaftsmitglieder.

## Unsere Forderungen:

- ⇒ **7,5 Prozent**, mindestens aber **375 Euro** bei einer Laufzeit von **12 Monaten**
- ⇒ Erhöhung der **Sozialzuschläge** um ebenfalls **7,5 Prozent**
- ⇒ Erhöhung der **Ausbildungsvergütung** um **150 Euro**
- ⇒ Weiterentwicklung und Erhöhung des **Gesundheitszuschusses**

Daneben erwarten wir, dass die geäußerten **Forderungen aus unseren Befragungen** erfüllt werden. Dabei handelt es sich um:

- ⇒ die Weiterentwicklung und Erhöhung der Vermögenswirksamen Leistungen (**VwL**)
- ⇒ unbefristete **Übernahme der Auszubildenden**
- ⇒ die **Anrechnung** der Ausbildungszeit auf die Stufenlaufzeit in der Erfahrungsstufe 1
- ⇒ **Erstattung der Studiengebühren** durch die AOK
- ⇒ die Fortschreibung und Erhöhung der **ver.di-Vorteilsregelung** auf zwei Tage

Und aus den Freitextforderungen:

- ⇒ eine Weiterentwicklung des Urlaubsgeldes in Verbindung mit der Umwandlung in zusätzliche freie Tage

## Warum unsere Forderungen gerecht und wichtig sind

Tag für Tag leisten wir in den Krankenkassen engagierte Arbeit für Millionen Versicherte – mit hoher Verantwortung, großem Fachwissen und oft unter steigendem Druck. Ob zum Beispiel in der Kundenbetreuung, im Leistungsbereich oder in der IT: die Aufgaben werden komplexer, die Anforderungen wachsen – und das spüren wir alle.

Darum ist klar – wir brauchen jetzt eine spürbare Aufwertung unserer Arbeit!

## Wie geht es weiter?

Im Januar starten die Verhandlungen. Klar ist: Gute Argumente allein reichen nicht – unsere gemeinsame Stärke macht den Unterschied!

### Die Verhandlungstermine

14. + 15. Januar 2026 Erste Verhandlungsrunde  
17. + 18. Februar 2026 Zweite Verhandlungsrunde  
17. März 2026 Dritte Verhandlungsrunde

### Weitere Informationen unter

[hundertpro-tarif.de/AOK-2026/](http://hundertpro-tarif.de/AOK-2026/)

## In eigener Sache:

### Warum getrennte Verhandlungen sinnvoll sind

Im Vorfeld der Tarifverhandlungen hat uns die GdS angeboten, die Verhandlungen gemeinsam zu führen. Nach intensiven Diskussionen und sorgfältiger Abwägung haben wir uns dazu entschieden, die Verhandlungen eigenständig zu führen.

Das hat einen guten Grund: Jede Gewerkschaft vertritt ihre Mitglieder und Schwerpunkte eigenständig – mit unterschiedlichen Forderungen, Bewertungskriterien und Prioritäten.

Wir sind der festen Überzeugung, dass getrennte Verhandlungen in der aktuellen Situation der beste Weg sind, um in voller Stärke die Interessen der Beschäftigten zu vertreten.

Wie in vorangegangenen Verhandlungen sind wir zu einem konstruktiven Austausch und zu Abstimmungen mit der GdS bereit, wenn es darum geht, die Interessen der Beschäftigten insgesamt zu stärken.

### Unser Ziel bleibt klar:

Für euch die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen! Dafür setzen wir uns mit aller Kraft ein – unabhängig, entschlossen und mit einem klaren Fokus auf eure Interessen.

Vielen Dank für euer Vertrauen und eure Unterstützung. Gemeinsam sind wir stark!



Mit solidarischen Grüßen

Eure ver.di-Bundestarifkommission AOK

